

PRESSEINFORMATION



15. November 2018

85/2018

Helmut Barthel zur Aktuellen Stunde

Mobilfunknetz auch auf dem Land zukunftsfähig ausbauen

Potsdam. Der Landtag hat heute einen Entschließungsantrag verabschiedet, der den zukunftsweisenden Ausbau des Mobilfunknetzes zum Ziel hat. Bei der Mobilfunkversorgung darf es keine Kluft zwischen Städten und dem ländlichen Raum geben, hebt Helmut Barthel hervor, Sprecher der SPD-Fraktion für Wirtschaft und Digitalisierung.

Im beschlossenen Antrag, den SPD und Linke eingebracht haben, wird in einem ersten Schritt die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigem 4G-Mobilfunk in allen Haushalten bis hin zu Landes- und Kreisstraßen gefordert. Die noch bestehenden Lücken im Mobilfunknetz sollen schnellstmöglich geschlossen werden. Der SPD-Abgeordnete Helmut Barthel erklärt: „Qualität und Verfügbarkeit der Mobilfunkangebote müssen überall gleichwertig gegeben sein, so dass auch ländliche Gebiete von der technologischen Entwicklung profitieren. Außerdem ist darauf zu achten, dass es beim Ausbau der 5G-Antennenstandorte nicht erneut zu einem Gefälle zwischen Stadt und Land kommt. In einem zweiten Schritt fordern wir von den Mobilfunkanbietern ein Konzept, wie und wann der 5G-Standard in den Ländern zum Einsatz kommen soll, sowie mindestens drei regionale Modellprojekte je Bundesland. Für Brandenburg wäre hier beispielhaft die Lausitz zu nennen.“

Der beschlossene Entschließungsantrag in der Parlamentsdokumentation:

https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w6/drs/ab_9900/9915.pdf